

# The Secret of Atlantis - Leviathan's Story

## Part I - Abyss

Von littlekoophoria

### Prologue

Ein leise Knacken ertönte, als der große blonde Mann aus dem dichten Schutz der gewaltigen Bäume auf die Lichtung trat.

Er sah sich um.

Vier Gebilde befanden sich dort.

Sie sahen teilweise aus wie die Knospen von exotischen Blumen.

Sie waren noch geschlossen und im Gegensatz zu der düsteren Atmosphäre eher farbenfroh.

Als der Mann auf eine der Knospen zutrat, stellte er fest, dass man in eine der Seiten hinein sehen konnte.

Die Blütenblätter behielten zwar ihre Farbe, doch diese erhellte sich und die Blätter wurden durchsichtig.

Sie gaben den Blick auf eine Gestalt frei.

Es war ein Junge und es sah aus als würde er schlafen.

Die schwarzen Haare fielen ihm in die Stirn und die geschlossenen Augen, sein Kopf ruhte auf seiner Schulter.

Der Mann lächelte leicht, dann legte er die kurze Strecke zu der nächsten Knospe zurück.

Diese erlaubte den Blick auf ein Mädchen.

Auch sie schlief.

Lange hellbraune Haare umflossen ihrem Körper und auf ihrem hübschen Gesicht lag ein kleines Lächeln. Ihre Wange zierte ein feuchtes Glitzern, die Erinnerung an eine einzelne Träne.

Sie hatte ihre Hand ausgestreckt und diese deutete in die Richtung der dritten Knospe.

Der Mann warf einen letzten Blick auf das Mädchen, dann ging er zu der nächsten Knospe.

Ein weiterer Junge schlief darin. Er war älter als der Erste und allein sein Gesichtsausdruck sagte,

dass er ziemlich erwachsen wirken musste, würde er nicht schlafen.

Längere, dunkelbraune Haare fielen ihm über die Schultern und auch er hatte einen Arm ausgestreckt, der zurück zu der Knospe mit dem Mädchen führte.

Er hatte eine Rune auf dem Arm tätowiert.

Der Mann zog die Augenbrauen hoch.

Bei einem der anderen war ihm das bisher nicht aufgefallen.

Er hatte sein Markenzeichen also noch.

Dann jedoch führte sein Weg ihn zur letzten Knospe.

Auch in ihr schlief ein Junge. Er schien der Ältteste zu sein.

Die schwarzen Haare verdeckten sein linkes Auge fast gänzlich und er war der einzige, der Schmuck trug.

Eine feingliedrige, silberne Kette fiel auf seine unbekleidete Brust.

Zwei Ringe befanden sich daran. Sie waren ineinander verharkt.

Der Mann seufzte tief und trat dann in die Mitte der Lichtung.

"Seki...Oriana...Azrael...Darian...", sagte er mit lauter Stimme, "...eure Geschichte endet hier und findet ihren Neuanfang in einer entfernten Welt...

Ihr sollt ein Leben ohne Kämpfe führen...

Vergesst alles, hiermit lösche ich eure gesamten Erinnerungen aus...

Aufdas wir uns niemals wieder begegnen..

Und sollten euche Gefühle erneut füreinander aufflammen, werden wir uns begegnen. Lasst dies nicht zu!"

Langsam fing eine Knospe nach der anderen an, sich aufzulösen und mit ihnen die vier, die in ihnen schlifen.

Dann zogen sich Ranken über den Boden auf den Mann zu.

"Auch meine Geschichte endet hier..", murmelte er, als die Ranken anfangen, ihn einzuschließen.

"Ich bete, dass ihr alles vergesst..."

Er senkte den Kopf, die Augen geschlossen.

An vereinzelt Stellen aus dem unfärmigen Gebilde, sprossen kleine ,dunkel- und hellrote Blumen.

Nichts erweckte den Anschein, dass an diesem Ort jemals etwas wie ein Ritual stattgefunden hatte...

"Er hat es tatsächlich getan...",

murmelte eine eisige Stimme.

"Jahrhunderte werden vergehen, bis wir sie finden! Verflucht!",

mischte sich eine zweite Stimme ein.

"Wir legen uns schlafen, mein Bester...",

antwortete die erste Stimme und eisblaue Augen flammten in der Dunkelheit auf.

"Du wirst die Zeit, die vergeht, gar nicht bemerken! Und wenn der Zeitpunkt für unsere Rache gekommen ist, werden wir ganz von alleine erwachen.."

"Meinst du? Du warst sein bester Freund, du musst wissen, wie er reagiert..."

Die Augen schlossen sich wieder und alles war ruhig...

Prolog Ende

Anmerkung der Autorin:

Joa, das ist also der Prolog.

Fettes Danke an Suzuya-chan, dass sie die ganze Story für mich abtippt ^^